

Informationen für Kinder und Jugendliche zum Thema Schutzkonzept

Worum geht es?

Alle Kinder und Jugendlichen, die in der Pfarrgemeinde mithelfen, sollen sich bei ihrer Tätigkeit sicher und geschützt fühlen. Niemand hat das Recht, von Euch etwas zu verlangen, das Euch Angst machen oder Euch nicht geheuer ist! Um das Miteinander für alle möglichst positiv zu gestalten, sind wir auf Eure Mitarbeit angewiesen.

Welche Grundsätze sind uns wichtig?

- ✓ Teilt uns Euere Ideen und Wünsche mit
- ✓ Sagt direkt „NEIN“, wenn jemand etwas gegen Eueren Willen tut
- ✓ Geht fair miteinander um
- ✓ Helft anderen, die zu schüchtern sind, sich selbst Hilfe zu holen
- ✓ Kommt zu einer der Vertrauenspersonen, wenn Euch etwas auffällt, von dem Ihr nicht so genau wisst, ob es in Ordnung ist oder nicht



Was darf man denn im Umgang mit Kindern und Jugendlichen und was nicht?

Wir wollen Euch einige Beispiele aufzählen ...

- ! Keiner darf Euch anschreien.
- ! Keiner darf Euch körperliche Gewalt antun.
- ! Keiner darf Euch gegen Eueren Willen anfassen.
- ! Wenn Ihr Euere Meinung äußert, dann dürft Ihr nicht ausgelacht werden.
- ! Keiner darf schlecht über Euch reden.
- ! Keiner darf z.B. auf Euerem Handy einfach private Dinge ansehen, wenn Ihr das nicht erlaubt habt.

Was soll ich machen, wenn mir so etwas zustößt?

Für den Fall, dass Ihr Hilfe braucht, gibt es Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner in und außerhalb der Pfarrgemeinde, die Euch bei Eueren Fragen und Problem unterstützen können. Die Kontaktdaten findet Ihr unter

